

Vertretungslehrer,...oder...warum ueberlass ich meine Klasse so ungern jemand anderem?

Beitrag von „Mia“ vom 8. Juni 2009 18:42

Habt ihr wirklich so wenig Vertrauen in die Kompetenz von Vertretungslehrern?

Ich muss sagen, mir geht es überhaupt nicht so, dass ich meine Klasse ungern jemand anderem überlasse. Warum auch? Ist doch auch mal schön für die Schüler ein anderes Gesicht vor sich zu haben. Und besonders schön, wenn derjenige einfach mal Dinge anders macht als ich. Das sehe ich eher als Gewinn für die Klasse an.

Bei uns an der Schule gab es bislang erst eine Vertretungskraft, die für den Job nicht geeignet war. Und diese Person wird natürlich nicht mehr angeheuert.

Die Unterrichtsmaterialien, die ich für Vertretungslehrer vorbereite sind übrigens nicht mehr als Vorschläge. Ich würde mich doch nie anmaßen, jemandem vorschreiben zu wollen, was und wie er zu unterrichten hat.

Und ich kenne meine Herzchen ganz genau, um gut genug zu wissen, dass sie sich bei Vertretungslehrern nicht immer ganz so vorbildlich benehmen wie bei mir als Klassenlehrerin. Wenn ich also erfahre, dass ein Vertretungslehrer meine Klasse zusammenstauchen musste, forsche ich erstmal nach, warum das notwendig war. Und bisher lief's dann immer so, dass die Süßen direkt nochmal von mir eine Predigt zu hören bekamen, weil plötzlich die ein oder andere Klassenregel bei dem Vertretungslehrer nicht mehr eingehalten wurde.

Das war übrigens nur bei den ersten Vertretungsstunden nötig, inzwischen weiß die Klasse, dass ich mit den Vertretungslehrern kooperiere und voll hinter ihnen stehe.

Ich glaube, wenn ich das den Schülern aber nicht vermitteln würde, hätten die Vertretungslehrer weiterhin einen schweren Stand.

Und den haben Vertretungslehrer nun mal in fast allen Fällen. Das kenne ich doch von eigenen Vertretungsstunden.

Glücklicherweise habe ich es bislang nicht erlebt, dass mir Klassenlehrer in den Rücken gefallen sind, weil ich in Vertretungsstunden Dinge anders als sie selbst gemacht habe oder eben ihre Lieben mal zusammenpfeifen musste. Aber ich würde es als ziemlich unkollegial empfinden, wenn es so wäre.

just my 2 cents....

Hawkeye: In Hessen ist sowas Dank U+ bzw. Verlässliche Schule inzwischen auch problemlos möglich. Ich bin sicher kein Fan der hessischen Schulpolitik der letzten Jahre und sehe auch U+

kritisch. Aber der Vorteil dieser Geschichte ist, dass man Kollegen, die längerfristig ausfallen problemlos vertreten lassen kann.

Viele Grüße

Mia